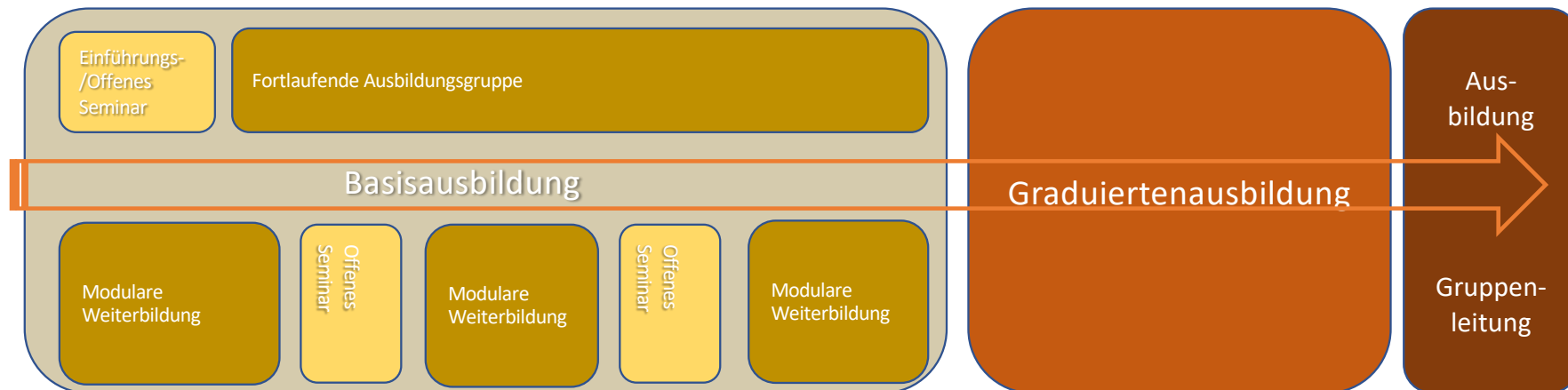


Idiolektik Lern- und Weiterbildungsformate

Allgemeine Lernangebote: Information, Lernbegleitung, Ausbildungsvorbereitung, praktisches Üben

Vorträge Workshops offene Seminare Übungsgruppen

Aus- und Weiterbildungseinheiten durchgeführt von akkreditierten Dozent*innen der Gesellschaft für Idiolektik



Idiolektik Lern- und Weiterbildungsformate

Kennenlernen und praktisches Üben (vorbereitend, ergänzend und begleitend)

- Vortrag, Workshop (bis 3 Zeitstunden)
- Übungsgruppen
- Einführungs- oder Offenes Seminar (6 – 15 Zeitstunden)

Aus- und Weiterbildung (anerkannte Einheiten: 1 Weiterbildungseinheit = 3 Zeitstunden)

- Modulweiterbildung
- Basiszertifikat
- Graduiertenzertifikat
- Gruppenleitung
- Dozenten-Bewerbung

Idiolektik **Vortrag**

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik im Kontext eines Anwendungsfeldes.

Teilnehmende: verschiedene Interessengruppen im jeweiligen beruflichen Kontext

Dauer: 15 min bis 3 h

Inhalt: Impulsvorträge, Gesprächsbeispiele, Demonstrationsgespräche mit Kommentaren und Reflexion im Plenum

Leitung: Multiplikatoren für Idiolektik (z.B. Mitglieder der Gesellschaft)

Idiolektik Workshop

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik im Kontext eines spezifischen Anwendungsfeldes.

Teilnehmende: verschiedene Interessengruppen im jeweiligen beruflichen Kontext

Dauer: bis 3 h

Inhalt: Impulsvorträge, Gesprächsbeispiele, Demonstrationsgespräche, Übungen, supervidierte Gespräche

Leitung: Graduierte BeraterInnen oder TherapeutInnen der Gesellschaft für Gesprächsführung und Idiolektik (GIG), Multiplikatoren für Idiolektik

Idiolektik **Übungsgruppen**

Ziel: Idiolektik kennenlernen, Selbsterfahrung, Erfahrungsaustausch, praktisches Üben. Meist begleitend zur Ausbildung (Peergroup) oder als Übungsfeld nach ersten Kontakten zur Gesprächsmethode.

Teilnehmende: offen für alle Interessengruppen und Weiterbildungsniveaus

Dauer: bis 3 h

Inhalt: praktisches Üben zu Idiolektik Grundlagen (z.B. Kernbegriffe), Zweier- und Dreierübungen

Leitung: IdiolektikerInnen mit Beginn der Basisausbildung.

Idiolektik **Einführungs-/Offenes Seminar**

Ziel: Allgemeine Information zur Idiolektik, Kennenlernen und Üben. Überall möglich, auch an Kongressen oder vor Ort (Inhouse).

Teilnehmende: Idiolektik Interessierte

Dauer: 2-5 WE

Inhalt: Basistechniken und Haltung, Transfer in den Alltag

Leitung: Graduierte BeraterInnen oder TherapeutInnen GIG

Idiolektik Modulweiterbildung

Ziel: Intensive und kompakte Lernmöglichkeit in begrenzter Anzahl von Einheiten. Anerkennungsfähig für eventuell folgende Ausbildung.

Teilnehmende: Interessierte, die die Idiolektik vertieft kennenlernen wollen, aber noch nicht entschlossen oder nicht interessiert sind, eine Basisausbildung zu machen. Zielgruppenspezifische Ausrichtung möglich.

Dauer: Zusammengehörende Ausbildungsblöcke

z.B. 5 Wochenenden mit je 5 WE (z.B. Bamberg)

z.B. 4 Wochenenden mit je 4 WE (z.B. Erlangen, St. Gallen)

z.B. 3 Wochenenden mit je 3 WE (z. B. Freiburg)

Inhalt: Strukturiert mit verschiedenen Schwerpunkten und Aufbau der Basistechniken und der Haltung. Kernthema: Transfer in den Alltag/ Alltagsbezug.

Leitung: Dozent*innen der GIG

Idiolektik Basisausbildung

| | |
|--|--------------|
| Einführungsseminar (Vorraussetzung) | 4 WE |
| Ausbildungsgruppe | 42 WE |
| 4 Blockseminare à 5 WE | 20 WE |
| 2 Jahrestagungen à 6 WE | 12 WE |
| Schriftliche Projektarbeit | |
| Selbsterfahrung 4 WE | 4 WE |
| Abschlusskolloquium | |
| <hr/> | |
| GESAMT | 82 WE |

Ziel: Grundlagen Haltung und Technik der Idiolektik im praktischen Üben erfahren und im eigenen Umfeld anwenden können.

Teilnehmende: Menschen, die Idiolektik strukturiert in einer *fortlaufenden* Gruppe erlernen wollen

Inhalte: siehe Curriculum

Leitung: Dozent*innen GIG

Idiolektik Graduiertenausbildung

Voraussetzung: Abgeschlossene Basisausbildung

| | |
|--|--------|
| • Ausbildungsgruppe | 45 WE |
| • 1 Blockseminar | 5 WE |
| • 1 Jahrestagung | 7 WE |
| • 2 Standort- 4 Einzelgespräche | 2 WE |
| • 6 Live-Gespräche mit Supervision | 2 WE |
| • Supervidierte Klientenarbeit 5 Fälle mit 4 Gesprächen | 6,6 WE |
| • 6 Einzelsupervisionen | 2 WE |
| • Übungsgruppe | |
| • Diplomarbeit | |
| • 2 Hospitationen | |
| • Abschlussseminar | 4 WE |

Ziel: Idiolektik im beruflichen Kontext professionell einsetzen. Theorie verstehen und einordnen. Meta- und Reflexions-ebenen einnehmen können.

Abschluss: Zertifikat der GIG

„Idiolektische Beratung“ oder „Idiolektische Therapie“.

Teilnehmende: Menschen, die Idiolektik in praktischen und theoretischen Aspekten weiter vertiefen und die Methode im beruflichen Kontext einsetzen wollen.

Inhalte: siehe Curriculum

Leitung: Dozent*innen GIG

GESAMT

73,6 WE

Idiolektik **Ausbildung Gruppenleitung**

Ziel: Idiolektik-Inhalte an unterschiedliche Zielgruppen vermitteln können.
Gruppenprozesse idiolektisch begleiten. Meta- und Supervisionsperspektiven kennenlernen.

Zulassungsvoraussetzungen:

- ✓ Erfolgreich abgeschlossene Graduiertenausbildung
- ✓ Formelle schriftliche Anmeldung
- ✓ Empfehlung der Leitung der Graduiertenausbildung
- ✓ Befürwortung durch Ausbildungskommission

Inhalte:

- Gruppenleitungsseminar 8 WE
- 4 Co-Leitungen a 3 WE 12 WE
- Jeweils deren Nachbesprechung 2 WE

Leitung: Dozent*innen GIG

Perspektive:

Mit abgeschlossener *Ausbildung Gruppenleitung Idiolektik* kann eine Bewerbung als **Dozent*In GIG** für die Leitung von Aus- und Weiterbildungseinheiten gestellt werden.